

# SCHLADMING

## TAUERNBLICKRUNDE

**Ausgangspunkt:** WM-Park Planai

### Variante A:

Vom WM-Park geht es zuerst durch die Augasse Richtung Erlebnisbad Schlading. Vorbei am Hotel Falkensteiner biegt man am Fluss nach links ab und geht bis zur Straße, wo man nach rechts Brücke und Bahnübergang überquert. Danach führt links ein Fußweg bergauf zur **Hochstraße** und weiter bis zur Ramsauerstraße. Dann ca. 100 m dem Gehsteig bergauf folgen bis zur Abzweigung **Waldstraße**. Hier links abbiegen und den Weg Nr. 6 bis zum Alpenhotel Neuwirt entlang wandern. Danach kommt man am Huberhof vorbei und biegt dort ab zum Stegerhof, wo man über die Stegerbrücke zum Südufer der Enns gelangt. Nach Überqueren der Straße folgt man dem Weg Nr. 8 wieder zurück in Richtung Schlading. Dieser führt hinter den Tennisplätzen und der Skischaukel Planai-West (Golden Jet) vorbei. Durch die Skiliftgasse gelangt man wieder ins Zentrum der WM-Stadt Schlading. Beim Kreisverkehr geradeaus weiter durch die Schladinger Vorstadt und durch das Stadtor in Richtung Fußgängerzone am Hauptplatz. Vom Ende der Fußgängerzone sind es nur noch wenige Schritte zurück zum Ausgangspunkt.

**Gezeit:** 2 – 3 Stunden (bedingt)

### Variante B:

Nach dem Huberhof dem Weg Nr. 2 folgen, der an der Pension Sonnscupfer vorbeiführt. Beim Nößlauerhof geht man Richtung Pichl. Bei der Unterführung Pichl die Bundesstraße und die Brücke über die Enns queren. Gleich nach dem Café Hermann links dem Ennsrück Richtung Schlading folgen.

**Gezeit:** 4 – 5 Stunden

## KATZENBURGRUNDE

**Ausgangspunkt:** WM-Park Planai

Zu Beginn gleicht diese Runde der Tauernblickrunde (siehe oben). Bei Erreichen der Waldstraße folgt man dieser allerdings nur ein kurzes Stück, bis man den Weg Nr. 13 erreicht. Dieser Weg führt etwas steiler bergauf und kreuzt einige Male die Ramsauerstraße bis man bei der Pension „Adlerhorst“ wieder flacheres Gelände vorfindet. Beim Adlerhorst rechts abbiegen und vor dem Reiterhof rechts dem Buchenweg folgen. Der Weg zur Ruine Katzenburg zweigt am Ende der Asphaltstraße rechts ab. Von der Ruine Katzenburg (es sind nur noch wenige Mauerreste erhalten) geht es zurück zum Buchenweg und man folgt diesem nach rechts (ca. 30 Min.) bis zur Abzweigung nach Schlading. Hier führt der Waldweg bergab, quert die Leitenstraße, dann über Wiesen am Nußdörfel vorbei in die Untere Klaus, wo man die Wiesen zur Enns hinüber quert. Dort folgt man der Ennsrunde zum WM-Park.

**Gezeit:** 2 – 3 Stunden

## RÖMERRUNDE

**Ausgangspunkt:** WM-Park Planai

Zu Beginn gleicht diese Runde der Tauernblickrunde. Nach dem Bahnübergang folgt man dem Weg geradeaus ansteigend durch den Wald auf die Hochstraße und folgt dieser in Richtung Osten. Es geht an schönen Höfen vorbei durch den Ortsteil Mauterndorf bis zum Moserhof. Weiter geht es bis zur Abzweigung Birnberg/Haus/Schlading, und von dort zur Lehenbrücke an der Enns. Dort können Sie wahlweise am Süd- oder Nordufer der Enns retour bis zum Ausgangspunkt gehen.

**Gezeit:** 1,5 – 2 Stunden

## GRUBEGGWEG

**Ausgangspunkt:** WM-Park Planai

Vom WM-Park wandert man ca. 5 Minuten stadteinwärts bis zum Bauernkriegdenkmal. Nun links in die Karolinengasse einbiegen, der man bergauf bis zur Berggasse folgt. Westlich neben der „Pension Kieler“ ist der Ausgangspunkt für mehrere Planai-Wanderstrecken.

Rechts entlang des Zaunes dem Fußweg in den Wald folgen. Nach ca. 250 m rechts abbiegen und dem Weg über einige Serpentinchen nach oben zum Weg Nr. 2 folgen. Der Weg führt weiter Richtung Westen bis man zu einem wunderschönen Ausblick auf die Bergstadt Schlading gelangt. Weiter Richtung Westen bis man über den Weg Nr. 779 bergab zum Eingang der Talbachklamm gelangt und von dort zurück zur Berggasse und zum WM-Park spaziert.

**Gezeit:** bis 1 Stunde

Eine Variante führt vom Fußweg weiter zu einem Hohlweg - diesen ca. 200 m weiterspazieren und dann rechts in den Weg Nr. 2.

**Gezeit:** ca. 1 Stunde

## ENNSRUNDE

**Ausgangspunkt:** WM-Park Planai

Der Weg führt vom Stadion in Richtung Congress, an diesem rechts vorbei zum rechten Ennsufer, dem man bis zur Lehenbrücke folgt und dann am linken Ennsufer wieder zurückwandert.

**Gezeit:** ca. 1 Stunde

# LAUFRUNDEN SCHLADMING

## 4 Die große PANORAMA Laufrunde

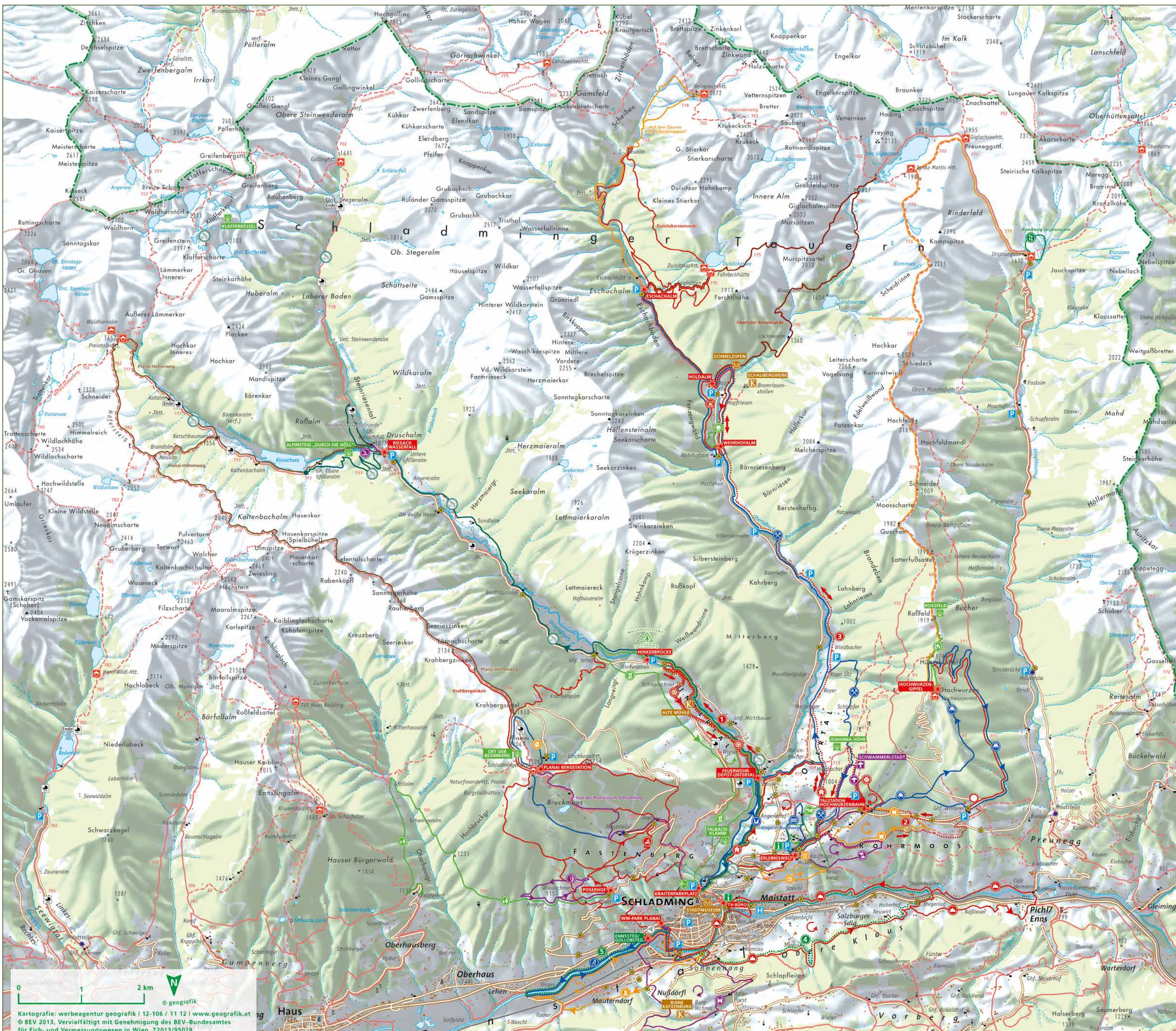
Die Laufrunde beginnt beim Ennssteg nahe dem Congress Schlading und entspricht dem Verlauf der Variante A der Tauernblickrunde. Die Laufrunde führt über insgesamt **110 km** auf **14,2 km** bis zur Stegerbrücke im Ortsteil Obere Klaus und wieder zurück.

## 5 Die kleine KLASSISCHE Laufrunde

Die „klassische“ Runde vieler Schladinger startet ebenfalls beim Ennssteg und entspricht der Ennsrunde. Diese Laufrunde führt bei nur **15 km** über **4,4 km** zur Lehenbrücke und wieder zurück.



Die KLASSISCHE Laufrunde



Kartografie: werbeagentur geografik | 12-106 / 11 12 | www.geografik.at  
 © BEV 2013, Vervielfältigt mit Genehmigung des BEV-Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen in Wien, T2013/95028

# BERGBAHNEN

**Planai Gondelbahn**  
 Betriebszeiten: 9.00 - 17.00 Uhr

**Gipfelbahn Hochwurzen**  
 Betriebszeiten: 8.15 - 17.00 Uhr

www.planai.at

Für Inhaber der Schlading-Dachstein Sommercard ist pro Tag eine Seilbahnfahrt kostenlos. Mehr Infos dazu unter:

www.sommercard.info

**Schlading-Rohrmoos Tourismus**  
 Formmoosstraße 234 • A-8790 Schlading  
 Telefon +43 (0)5687 2277-22 • Fax +43 (0)5687 2277-52  
 office@schlading.at • www.schlading.at

Impressum:  
 Herausgeber: für den Inhalt verantwortlich: Tourismusverband Schlading-Rohrmoos  
 Titelbild: TVB Schlading-Rohrmoos, Fotos: TVB Schlading-Rohrmoos/Herbert Rätzl,  
 Lamm, Gerhard Pitzl, Planai, Druck

Vorblatt Satz- und Druckerei: keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.

WELTMEISTERLICH URLAUBEN

# SCHLADMING ROHRMOOS

# Wandern Laufen Walken

# SCHLADMING-ROHRMOOS

IN DER URLAUBSREGION SCHLADMING-DACHSTEIN

## ZEICHENERKLÄRUNG

Thematisch/Topografisch

TOPOGRAPHIE	WANDERN, LAUFEN, WALKEN
Hauptverkehrsverbindungen	Wegkategorie: LEICHT
Nebenverkehrsverbindungen	Wegkategorie: MITTEL
Mautstraße	Wegkategorie: SCHWER
Eisenbahn mit Haltestelle/Bahnhof	Sport- oder Freizeitschuh nötig
Häuser	Berg- oder Trekkingsschuhe nötig
Kapelle, Kirche	Ausgangspunkt, START
Wegkreuz, Wegweiser	lokale Wander- und Themenwege
Hotel, Wirtshaus	Wohlfühl-Wanderweg
Gipfel, Höhenkote	Leichter Wanderweg, Forststraße
Aufstieghilfe, Schilft	Wandersteig
Bushaltestelle	Alpiner Steig
Information	Rohrmooser Laufwege, Walkingwege
Parkplatz	Schladinger Laufwege, Walkingwege
Krankenhaus	
Schutzhütte	
Landschaftliche Highlights	
Kulturelle Highlights	
Museum	
Lebensmittelgeschäft	





Am „Ort der Besinnung auf dem Panorama-Rundweg

## FASTENBERG

### PLANAI PANORAMA-RUNDWEG

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Bergstation Planai

Ein gemütlicher Alpin-Spaziergang auf 1.900 m Seehöhe – ein Naturerlebnis für die ganze Familie. Der abwechslungsreiche und fast ebene Rundweg führt um den Planai Gipfel und ermöglicht großartige Ausblicke ins Ennstal, die Bergwelt der Schladminger- und Hohen Tauern, zum Dachstein und auf das Ramsauer Hochplateau. Schon nach wenigen Metern erreicht man beim idyllischen »Planai Seelein« den »Ort der Besinnung«. Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums der Planai-Hochwurzen-Bahnen wurde die begehbare über das Wasser ragende Holzskulptur in Form eines Kreuzes (34 m x 17 m) errichtet. Entlang des Weges informieren Tafeln über Flora, Fauna und Wissenswertes der Region und wer möchte, holt sich noch einen Gipfelsieg – eine ¼ Stunde bergauf und man ist auf der Planai!

**Tipp:** Ein Sonnenuntergang auf der Planai an einem warmen Sommerabend!

**Gezeit:** ca. 1 Stunde

### WALDWEG

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Poserhof am Fastenberg

Den Brandweg entlang, vorbei am Schröckerhof und Asingerhof geht es über den 100er Weg ostwärts durch den Wald, wo man nach ca. 2 Stunden den sogenannten Gföhlgraben erreicht. Von dort geht es wieder aufwärts zum Berggasthof Kemeterhof, wo man sich eine Pause verdient hat. Der Rückweg erfolgt über die gleiche Strecke. Es empfiehlt sich eine kleine Jause und Getränke mit auf den Weg zu nehmen.

**Gezeit:** 5-6 Stunden

### KLEINE ABENDRUNDE

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Poserhof am Fastenberg.

Wie beim Waldweg geht es den Brandweg entlang bis zum Haus Höflechner, wo man danach rechts zum Wieslechnerhof abbiegt. Man folgt der Forststraße bis zum Waldrand und zweigt links in den Forstweg oberhalb des Wieslechnerhofes ab. Diesem Weg bergab folgen bis man auf den 100er Weg kommt. Hier wandert man westwärts über den Asingerhof zurück zum Ausgangspunkt.

**Gezeit:** 1,5 Stunden

### ERZWEGRUNDE

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Poserhof am Fastenberg.

Nach dem Gästehaus Bergwelt führt der Weg dem Bächlein entlang bergauf, bis zum 100er Weg. Anschließend links den Weg entlang bis man auf die Forststraße stößt. Danach dem Forstweg ca. 100 Meter bergauf folgen und rechts abzweigen. Nun ist man auf dem historischen Erzweg unterwegs, der durch den Wald und über Schipisten zur Planaistraße führt. Die Straße wandert man 500 m bergab und kürzt die Planaistraße beim Gasthof Jager über die Wiese ab, wo danach der Wanderweg rechts über einen Schiweg weiterführt. Danach die Schipiste überqueren, unter der Sesselliftstation dem Schiweg bergab bis zum Breilerhof folgen. Beim Breilerhof geht es entlang dem 100er Weg weiter, dann links abbiegen, wo man zurück zum Ausgangspunkt kommt.

**Gezeit:** ca. 2 – 2,5 Stunden

## DIE NATUR UND WIR

In der Natur sind wir nicht alleine! Im Sommer wie auch im Winter benötigen die Tiere in unseren Bergen bestimmte Ruhezeiten - einerseits um ihre Jungen groß-zuziehen und andererseits um Kräfte zu sparen. Bleib deshalb bitte auf den markierten Wegen! Bitte hilf uns auch dabei unser aller Umwelt sauber zu halten.

Wenn du eine Getränkeflasche oder ein Jausensackerl mit auf den Weg nimmst, lass es bitte nicht im Wald zurück. Die verschiedenen Materialien brauchen zwischen Jahrzehnten und Jahrtausenden um vollständig abgebaut zu werden und stellen außerdem eine Gefahr für Tiere und das Grundwasser dar.

## UNTERTAL

### WILDE WASSER

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Wilde Wasser/Kraiterparkplatz oder Wanderportal Untertal Ort

Die Tageswanderung beginnt in Schladming beim Kraiterparkplatz und führt entlang der Talbachklamm Richtung Untertal Ort (50 min.), wo man am Feuerwehrdepot vorbei, über saftige Wiesen bis zur Alten Mühle gelangt. Nach einer leichten Steigung und kurzer Wanderung erreicht man den „Toteisboden“, der besondere Voraussetzungen für diese einzigartige Pflanzenwelt bietet. Nach kurzer Wanderung gelangt man zum „Tettermoor“, wo der Talbach still und langsam durch das Moor mäandert. Es geht weiter bis zum großen Seeleiten Parkplatz, wo das Highlight - der Alpinsteig „durch die Höll“ beginnt.

Der prächtige Riesachwasserfall fällt in zwei Katarakten insgesamt 140 Meter zu Tal – mit Aussichtsplattformen die den höchsten Wasserfall der Steiermark in fast greifbare Nähe rücken. Kurz darauf kann man auf der 50 m (!) langen Hängebrücke den Wildbach in der Höllschlucht aus schwindelerregender Höhe betrachten. Über zahllose Stufen durch die Höllschlucht führt der Steig bis zum Riesachsee. Zurück zum Seeleitenparkplatz empfehlen wir den bequemen Forstweg.

**Gezeit:** 6 Stunden

### KLEINE RIESACHWASSERFALLRUNDE

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Riesachwasserfall

Vom Parkplatz aus geht man am Gasthaus Riesachfall vorbei bis zum unteren Teil des Riesachwasserfalls. Hier überquert man eine Brücke und geht den unteren Teil des Forstweges zurück. Diese Runde ist kinderwagengeeicht.

**Gezeit:** 0,5 Stunden



Entlang dem Mühlenrundweg

### UNTERTALER AUSSICHTSRUNDE

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Untertal Ort

Nostalgie, Fauna und Flora und grenzenloses Panorama! Gestartet wird taleinwärts entlang des Untertalbaches. Nach dem »Ahlhof« geht's über eine Wiese in den Wald, wo die »Alte Mühle« nach ca. 15 Minuten zum Vorschein kommt. Ein paar Gehminuten weiter macht uns der kleine Bachteich zu Fisch-, Vögel- und Insektenforschern. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg erreicht man die Straße und folgt dieser ca. 500 m bis zur Hinkerbrücke, wo man rechts vor der Brücke Richtung eines weiteren Naturhighlights - dem Toteisboden - abbiegt. Das Steilhangmoor wirkt als „natürlicher Kühlschrank“. Bei Erreichen des Tettermoores führt der Weg links über den Untertalbach zum Gasthof Tetter. Von dort ca. 200 m entlang der Straße talauswärts, bevor es rechts zum »Gföllweg« abzweigt. Diesem schönen Wald- und Wiesenweg mit wunderbaren Aussichtspunkten folgt man bis ca. 500 m nach dem Anwesen »Vlg. Wieser«, wo man links auf den Weg zum »Ahlhof« abbiegt und zurück zum Ausgangspunkt wandert.

**Gezeit:** 2 - 2,5 Stunden

#### Variante über Fenz: + 0,5 Stunden

Vom vlg. Wieser weiter Richtung Fastenberg wandern, bis ein Wandersteig links zum „vlg. Fenz“ abzweigt. Dort links der Asphaltstraße bis zum Ausgangspunkt folgen.

#### Variante über Talbachklamm: + 1,5 Stunden

Vom vlg. Wieser weiter Richtung Fastenberg wandern, bis ein Wandersteig links zum „vlg. Fenz“ abzweigt. Dort rechts weiter, vorbei am Spreizhof und den Weg Nr. 779 bergab durch den Wald bis man die Talbachklamm erreicht. Links geht es nun zurück zum Ausgangspunkt im Untertal.

## HINWEIS

Wegen land- und forstwirtschaftlicher Arbeiten kann es zu Wegeverlegungen und Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um dein Verständnis!

## OBERTAL

### KNAPPENWEG

**Ausgangspunkt:** Wanderportal & Infopoint Rohrmoos Zentrum

Glück auf! Von der Rohrmooser Erlebniswelt den Gehsteig ca. 300 m Richtung Hochwurzen entlang gehen. Anschließend links abbiegen und über den Schussbühl und die Rohrmooser Frei ins Obertal wandern. Das Dachsteinmassiv im Rücken, die Schladminger Tauern, wo einst die Bergknappen Silber und Nickel abbauten, vor sich. Am Hoheggerhof vorbei folgt man dem Bachverlauf taleinwärts – für eine Abkühlung zwischendurch ideal - einfach die Füße ins kühle Nass strecken. Bei der Wehrhofalm führt der Weg weiter zum Nickelmuseum und zur Holdalm. Die Besichtigung der einstigen Verarbeitungsstätte von Silber und Nickel gibt noch ein bisschen mehr Einblick ins damalige Leben. Fleißige Wanderer verlängern um weitere 30 Minuten bis zur Eschachalm. Entlang der gesamten Strecke gibt es Bushaltestellen retour nach Untertal Ort oder Schladming.

**Gezeit:** ca. 4 Stunden

#### Variante Startpunkt Wanderportal Untertal

An der Volksschule vorbei durch den Wald zum Ahornweg geht es an vielen schönen, traditionellen Bauernhöfen vorbei. Ab dem Hoheggerhof siehe Wegbeschreibung oben.

#### Variante „kleine Knappenrunde“

Zu Beginn gleich wie Knappenweg. Ca. 1 km nach dem Hoheggerhof rechts den Forstweg bergauf wandern und in der 6. Kehre rechts in den Waldweg abbiegen. Vorbei beim vlg. Schlapfer zum Schwammerlstadt und über den Forstweg Richtung Rohrmooser Frei. Dort führt ein Wiesenweg hinunter zum Schussbühl und zum Ausgangspunkt.

**Gezeit:** 2,5 - 3 Stunden

### SCHMELZOFENRUNDE

**Ausgangspunkt:** Wehrhofalm, Obertal

Bei der Wehrhofalm links am Teich vorbei durch den Wald und dann am Waldrand entlang bis zur Busumkehrstelle. Nach rechts ca. 150 m die Straße entlang, dann über die Brücke an der Holdalm vorbei zum Nickelmuseum. Der Forststraße folgen bis zur Brücke direkt bei der Wehrhofalm. Auch eine Variante über den Moosmandlweg ist möglich.

**Gezeit:** 1 - 1,5 Stunden

### MOOSMANDLWEG

**Ausgangspunkt:** Wehrhofalm, Obertal

Der Moosmandlweg ist ein mit viel Liebe hergerichteter Erlebniswanderweg für die ganze Familie. Der 15-minütige Weg ist auch für Kinderwagen geeignet.

## WANDERBUS

Viele der Ausgangspunkte wie die Wehrhofalm, das Wanderportal Rohrmoos-Zentrum oder das Feuerwehrdepot Untertal lassen sich bequem mit dem Wanderbus erreichen. Dieser ist für Inhaber der Schladming-Dachstein Sommercard kostenlos.

Informationen zu den Abfahrtszeiten gibt es an den Haltestellen, beim Tourismusverband und im Internet unter:

[www.planai.at](http://www.planai.at)



In Schladming-Rohrmoos stehen dem Wanderer ca. 500 km an Wanderwegen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden von 750 bis 2.863 m Seehöhe zur Verfügung. Die beiden Gemeinden sind das Eingangstor in die Niederen Tauern auf der Südseite und in das Kalkmassiv des Dachsteingebirges auf der Nordseite. Mehr als 40 km dieser Wege sind auch bestens zum Nordic Walking geeignet. Der Tourismusverband Schladming-Rohrmoos bietet zudem im Sommer von Montag bis Freitag täglich geführte Wanderungen an. Nähere Infos gibt es im Internet unter [www.schladming.at](http://www.schladming.at) oder beim Tourismusverband Schladming-Rohrmoos.



Die einzige Ruine eines Nickelschmelzofens in den Ostalpen

## ROHRMOOS

### SONNENRUNDE

**Ausgangspunkt:** Wanderportal & Infopoint Rohrmoos Zentrum

Zwischen der Rohrmooser Erlebniswelt und Sport Tritscher geht es entlang der Mosergasse bergab zur Pension Wiesenegg. Dann links vorbei geht es über Wiese und durch den Wald zum Reiterkreuzweg und über diesen zum Ausgangspunkt zurück.

**Tipp:** Ideal auch als Abendspaziergang.

**Gezeit:** ca. 1 Stunde

### WEIDERUNDE

**Ausgangspunkt:** Wanderportal & Infopoint Rohrmoos Zentrum

Oberhalb der Rohrmooser Erlebniswelt führt der Weg ca. 10 min. bis zum Reiterkreuz, wo man links auf den Wiesenweg abbiegt und zur Rohrmoosstraße weiterwandert. Diese queren und über den Schussbühl auf die Rohrmooser Frei bis zum großen Wegweiser. Dort links abbiegen und Richtung Gasthof Braunhofer's gehen. Der Rückweg erfolgt über den Teichweg und über die Rohrmoosstraße.

**Gezeit:** ca. 1 Stunde

### HOCHWURZENRUNDE

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Talstation Hochwurzen

Von der Talstation folgt man dem Waldweg Nr. 60 relativ steil bergauf zum Hochwurzengipfel. Vom Gipfel der Hochwurzen über die Hochwurzenalm bergab über den 4-Jahreszeiten Wanderweg zum Gasthof Winterer. Von dort über den Weg Nr. 60 zurück zum Ausgangspunkt. Die Tour kann durch eine Berg- oder Talfahrt mit der Gondelbahn wahlweise variiert werden.

**Gezeit:** 4 - 5 Stunden

### NATURPFAD ROBFELD

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Bergstation Hochwurzen

Der Weg führt vom Gipfel der Hochwurzen über die kleine Wurzen und den Hüttecksattel zum Robfeld. Auf dem ausgezeichnet angelegten Waldsteig erwarten einen zahlreiche Schautafeln mit Wissenswertem über Flora und Fauna. Der Rückweg erfolgt über den selben Weg.

**Tipp:** Sonnenuntergang auf dem Robfeld!

**Gezeit:** ca. 2 Stunden

### SCHWAMMERLWEG

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Talstation Hochwurzen

Vom Wanderportal links Richtung Forstweg. Diesem ca. 150 m folgen und dann links dem Schwammerlweg folgen. Über die Skipiste weiter bis zum Schwammerlstadt, das bei Kindern besonders beliebt ist. Über den Forstweg Richtung Rohrmooser Frei und über die Rohrmoosstraße zurück zum Ausgangspunkt. Mittels Nachbildungen lernt man einiges über die heimischen Pilze und Schwammerl.

**Gezeit:** ca. 1,5 Stunden



Stauende Gesichter in der Schwammerlstadt

## KARBACHWEG

**Ausgangspunkt:** Wanderportal Talstation Hochwurzen

Wie beim Schwammerlweg dem Forstweg ca. 1 km bis zur Abzweigung Karbachweg folgen. Nun überquert man die Skipiste bis man auf den Weg Nr. 60 trifft. Dort rechts abbiegen und zurück zum Ausgangspunkt wandern.

**Gezeit:** ca. 1 Stunde

## MÄRCHENWEG

**Ausgangspunkt:** Einfahrt Schwaigerweg

Am Hotel Schwaigerhof vorbei führt der Weg entlang liebevoll gestalteter Märchenfiguren und Spielgeräte kinderwagentauglich zum „Hexenhäusl“. Von dort führt ein schmaler Wald- und Wiesenweg zum Haus Strobl. Dort folgt man links dem Lans-Strobl-Weg zur Rohrmoosstraße. Die Straße bergab bis zum Haus Strobl folgen, nach 200 m rechts abbiegen und den Weg bis zum Parkplatz der Gipfelbahn Hochwurzen folgen. Von dort führt der Weg zwischen Hotel Waldfrieden und Landhaus Rosengartl zurück zum Hotel Schwaigerhof.

**Gezeit:** 2 - 2,5 Stunden

## ROHRMOOSRUNDE

**Ausgangspunkt:** Wanderportal & Infopoint Rohrmoos Zentrum

Zwischen der Rohrmooser Erlebniswelt und Sport Tritscher geht es entlang der Mosergasse bergab zur Pension Wiesenegg. Dort der Rohrmoosstraße bergab bis zur nächsten Kehre wandern, rechts abbiegen und dem Weg ca. 5 Minuten bis zum Oberen Talbachweg folgen. Über grüne Weiden wandert man nach Untertal Ort, wo man am dortigen Wanderportal vorbeikommt. Danach rechts Richtung Volksschule bis zum Ahornweg und weiter bis zum Bauernhof vlg. „Andenbacher“ wandern. Über den Weg Nr. 773 geht's zum Knappenweg, dem bis zur Rohrmooser Frei und dem Schussbühl folgen. Ein kleines Stück bergab dem Gehsteig bis zum Ausgangspunkt folgen.

**Gezeit:** 2,5 – 3 Stunden

## BEGEGNUNGSRUNDE

**Ausgangspunkt:** Wanderportal & Infopoint Rohrmoos Zentrum

Oberhalb der Rohrmooser Erlebniswelt führt der Weg ca. 10 min. bis zum Reiterkreuz, dann der Straße am Eliashof vorbei bis zum Haus Hörisch folgen. Dort biegt man links ab und folgt dem Weg bis zum Märchenweg. Anschließend geht es links weiter, Richtung Hotel Schwaigerhof und weiter bis zur Rohrmoosstraße. Danach dem Gehsteig folgen bis zum Ausgangspunkt.

**Gezeit:** 1 – 1,5 Stunden

## LAUFRUNDEN ROHRMOOS

### 1 Hans KNAUSS Runde

Die Runde startet beim Wanderportal Feuerwehrdepot Untertal und führt bei einer Gesamtsteigung von **125 Höhenmetern** über **5,2 km** bis zur Janerbrücke und wieder zurück.

### 2 Bernhard KNAUSS Runde

Diese Runde startet bei der „Aussacher Säge“ (Schwaigerweg) und führt bei einer Gesamtsteigung von **240 Höhenmetern** über **8,3 km** bis zum Gasthof Winterer und wieder zurück.

### 3 Michael TRITSCHER Runde

Die längste der Rohrmooser Laufrunden startet ebenfalls bei der „Aussacher Säge“ (Schwaigerweg) und hat bei einer Gesamtlänge von **18 km** eine Gesamtsteigung von **230 Höhenmetern**. Diese Runde führt bis zur Holdalm im Obertal und wieder zurück.

## NORDIC WALKING

Die Laufstrecken und Laufrunden in Schladming und Rohrmoos sind auch bestens zum Nordic Walking geeignet. Dem begeisterten „Walker“ stehen somit ca. 50 km an Wegenetz zur Verfügung.